



Richard Taylor

Stadtbilder zeichnen ★★★★☆

Gebäude, Strukturen und Details

a.d. Englischen von Robert Fischer

Stiebner 2023 · 120 S. · 20.00 · 978-3-8307-1460-6

Ob man nun Stadtlandschaften darstellen will, Bücher illustrieren oder auch einen Comic zeichnen – Häuser aller Arten sind für viele Zeichner unverzichtbar, aber damit nicht alles gleich aussieht, sollte man sich mit verschiedenen architektonischen Stilen zumindest ein wenig auskennen,

um zu wissen, wie man sie am besten zu Papier bringt. Hier hilft Richard Taylors Buch *Stadtbilder zeichnen* besonders gut.

Wie so oft werden auch in *Stadtbilder zeichnen* zuallererst verschiedene Materialien vorgestellt, hier allerdings schon mit sehr konkreten Beispielen der Verwendung beim Zeichnen von Gebäuden, etwa wie wasserlösliche Bleistifte genutzt werden können, um einen Leuchtturm, der sich gegen den wolkenverhangenen Himmel abhebt, zu zeichnen, oder wie man mit Aquarellbuntstiften einen Backstein-effekt erzielt, was auch an Taylors eigenen architektonischen Zeichnungen erklärt wird.

Als nächstes folgen erste „Grundlagen“ – zuerst werden Ein-, Zwei- und Drei-Punkt-Perspektive erklärt; außerdem gibt es Tipps zur Komposition. Sehr detailverliebt geht es weiter mit verschiedenen Komponenten, die man beim Zeichnen kompletter Häuser gut gebrauchen könnte, etwa das Zeichnen von Natursteinmauerwerk, Holz oder Dachziegeln. Erst hiernach gelangt man an Doppelseiten, auf denen ganze Gebäudetypen vorgestellt und mithilfe von „Projekten“ eingeübt werden, grob eingeteilt in „ländliche“ und „urbane Gebäude“, darunter Cottages und Windmühlen, aber auch Reihenhäuser und moderne Architektur. Eines der Projekte lautet zum Beispiel „Fachwerkhäuser“ und empfiehlt, als Erstes ein paar Studien von Details anzufertigen, etwa zur Tiefe des Holzes oder zum Aufbau der Fachwerkkonstruktion. Ein anderes Projekt trägt den Titel „Stein modellieren“ und beschäftigt sich mit der Gestalten von Statuen, Brunnen oder anderen Gebäudedetails, die Skulpturen beinhalten. Besonders interessant sind hier Taylors Tipps zum Einsatz von Graphitpulver und Fixiermittel, um die Texturen von verwittertem Stein und aufgerissenem Putz darzustellen.

Richard Taylors *Stadtbilder zeichnen* eignet sich prima als Einführung ins Zeichnen von unterschiedlichen architektonischen Strukturen, egal, ob man sich im Rahmen von Urban Sketching dafür interessiert, ob man generell Stadtlandschaften künstlerisch darstellen möchte oder ob man diese Fertigkeiten für die Hintergründe anderer Projekte benötigt.

